



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 28. Juli 2023

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



diese Woche haben die Sommerferien begonnen. Viele freuen sich auf die bevorstehenden Urlaubswochen. Andere sind bereits wieder aus dem Jahresurlaub zurück...

In den Ruhestand wurde unsere Grundschulrektorin, Frau Karin Alst, verabschiedet. Alles Gute für den neuen

Lebensabschnitt und herzlichen Dank für die geleistete Bildungsarbeit in unserer Grundschule in Unterharmersbach.

Die Firma Unsere Grüne Glasfaser (UGG) informiert,

dass Teilbereiche der nachfolgend genannten Straßen bis Mitte August ausgebaut werden:

Kirchstraße, Mittler Eckfeld, Am Ottersgraben, Bannstein, Bürgeräcker, Unter Eckfeld, Brennmat, Lupfen

Bei Fragen können Sie sich direkt und kostenfrei an UGG wenden (Tel. 0800 410 1 410 oder per E-Mail: info@unseregrueneglasfaser.de).

Eröffnet hat am Donnerstag die neue ALDI-Filiale am Ortseingang. Dadurch wird mehr Kaufkraft in Zell am Harmersbach gebunden, wovon auch der Einzelhandel insgesamt profitieren kann. Einkaufswege in Nachbarorte werden entfallen, was letztlich auch der Klimabilanz zugutekommt.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche. Falls Sie in den Urlaub starten: Sammeln Sie neue Kraft und Motivation für die Herausforderungen nach den Sommerferien.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein, Bürgermeister

Outdoor-Escape-Erlebnis



... ein Rucksack voller Rätsel und Aufgaben, die bei einer Wanderung gelöst werden.

Preis: € 25,00 pro Tag

Info/Anmeldung:
Tourist-Info Zell a. H.,
Tel. 07835 6369-240,
tourist-info@zell.de

Mehr Infos unter: www.zell.de

Gemeinsame Bekanntmachungen

Bitte beachten Sie auch die **Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreis zum Widerruf über die Einschränkung des freien Betretens des Waldes zur Bekämpfung akuter Waldbrandgefahren vom 27. Juli 2023 – Az. 8635.65**

sowie die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 63 69-203 oder -204 oder -100.

• Hauptamt

Tel. 63 69-200, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-205, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-220, E-Mail: buergerbuerou@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-224, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-223, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Tel. 6369-250, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-300, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-310, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-400, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-410,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Tel. 6369-240, tourist-info@zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 63 69-243 od. 244 od. 245,
E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24,
E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,
Tel. 07841/67334-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Freiburger Str. 41, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel. 07835/4 26 10 12,
E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Daniel Bauert, Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim,
Tel. 07808/911311, Mobil: 0171/6843725
E-Mail: Daniel.Bauert@t-online.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel. 0 78 35/63 69-260,
Internet: www.zell.de,
E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/63 69-262

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/63 69-260.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
E-Mail: unterentersbach@zell.de,
Telefon 0 78 35/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im August und September 2023

Freitag, den 15.09.2023 Aufbau für Einschulungsfeier
 Samstag, den 16.09.2023 Einschulungsfeier Grundschule

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet kommende Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Dienstag, 1. August: Gelber Sack

Zell-Unterharmersbach:

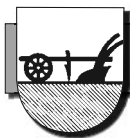
Mittwoch, 2. August: Graue Tonne und
 Gelber Sack

Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 1. August: Gelber Sack
 Mittwoch, 2. August: Graue Tonne

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 1. August: Gelber Sack
 Mittwoch, 2. August: Graue Tonne



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERENTERSBACH

Straßensperrung anlässlich der „Entersbacher Kilwi“

Im Stadtteil Unterentersbach kommt es anlässlich der Kilwi zu folgenden Straßensperrungen:

Freitag, 04. August 2023, ab 18.00 Uhr, Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Samstag, 05. August 2023, ganztägig, Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände

Sonntag, 06. August 2023, zusätzlich zur ganztägigen Sperrung des o.g. Bereichs der Zeller Straße auch Sperrung der Dorfstraße von der Abzweigung Zeller Straße bis zur Einmündung Nußbaumstraße/Helmen, sowie dem Platz um die Dorfkirche von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Montag, 07. August 2023, ganztägig, Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände

Dienstag, 08. August 2023, bis 18.00 Uhr, Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände

Wir bitten um Beachtung

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas
Gärtnerei Kuhnis, Ohlsbach,	Pflanzen, Blumen
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüße aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen
Daniel Harter, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Manuel Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H., eig. Metzgereierzeugn., Holzofenbrot u. Hombacher Hof-Käse	
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

An alle Rinderhalter:

Richtlinie zur Gewährung von Transportkosten für weibliche Rinder durch den Ortenaukreis

Abgabeschluss: 30. September 2023!

Um die Bereitschaft zu fördern, Rinder auf der Weide zu halten und auch Tiere in Pension zu nehmen, gewährt der Ortenaukreis eine Förderung nach der „Richtlinie zur Gewährung von Transportkostenbeihilfe für weibliche Rinder“.

1. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Rinderhalter, die weibliche Rinder im Alter von 6 bis 24 Monaten halten und ihre Tiere im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises für mindestens 3 Monate während der Vegetationszeit auf eine Weide verbringen.

2. Höhe der Transportkostenbeihilfe

- ♦ Die Transportkostenbeihilfe beträgt 45,00 €/Rind (Hin- und Rücktransport) bei einer Entfernung bis 20 km, darüber hinaus 2,00 €/Transportkilometer (Hin- und Rücktransport). Der Höchstbetrag je transportiertes Rind beträgt 80,00 €/Jahr.
- ♦ Die Transportkostenbeihilfe wird nur für den Transport weiblicher Rinder gewährt.

3. Antragstellung und Anmeldung

Die Transportbeihilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Rindes. Rinderhalter, die bereits 2022 einen Antrag eingereicht haben, wurden bereits die neuen Anträge, zusammen mit dem Formblatt „Abgabe einer Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen, zugesandt. **Falls Ihnen kein Antrag zugestellt wurde, wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Unterharmersbach.**

Mit dem Antragsvordruck sind alle Rinder mit Ohrnummer, Tag des Weidebeginns, die Gemarkung und Flurstücknummer/n der Weide/n, sowie Name und Anschrift des Halters und des Eigentümers der beauftragten Stelle mitzuteilen. Bei Pensionstieren sind die Tiere in der HIT-Datenbank gemäß den Vorgaben der Viehverkehrsverordnung (VVVO) zu Beginn der Pension an- und am Ende der Pension abzumelden.

4. Vor-Ort-Kontrolle

Durch eine Vor-Ort-Kontrolle, aber auch durch Abgleich mit der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem Tier) überprüft der Ortenaukreis in 5 % der Fälle die Angaben des Antragstellers.

5. Auszahlung der Transportkostenbeihilfe

Die Transportkostenbeihilfe wird am Ende der Weidesaison durch den Ortenaukreis gewährt, nachdem der Antragsteller der beauftragten Stelle die Einhaltung der Mindestweidezeit von 3 Monaten mitgeteilt hat und die Einhaltung der Verpflichtung geprüft ist.

6. Zuständigkeit und Abgabeschluss:

Um Rückfragen zu vermeiden, bitten wir dringend darum, den Antrag persönlich bei der Ortsverwaltung Unterharmersbach, Hauptstr. 173, 77736 Zell am Harmersbach einzureichen.

Info für alle Landwirte

Gewährung eines Besamungskostenzuschusses für Milch- und Mutterkühe

Der Gemeinderat hat am 01.12.2008 beschlossen, zukünftig für Milch- und Mutterkühe einen Besamungskostenzuschuss in Höhe von 36 Euro/Jahr/Tier zu gewähren.

Landwirte erhalten hierzu in den nächsten Tagen ein Antragsformular zugestellt. Dem Antrag ist der aktuelle FAKT-Bescheid beizulegen.

Bei Betrieben, die an diesem Förderprogramm nicht teilnehmen, werden die Anzahl der Tiere aus der Datenbank (Hit =Herkunfts- und Informationssystem Tier) herangezogen.

Gleichzeitig erhalten Sie einen Vordruck „Abgabe einer Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen. Falls Ihnen kein Antrag zugestellt wurde, wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Unterharmersbach.

Förderung von Bergbauernbetrieben zwischen 1,0 und 2,99 ha landwirtschaftlicher Betriebsfläche

- Richtlinie (Auszug) -

1. Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtfläche in der benachteiligten Agrarzone (Nicht-Steillage und Steillage zusammengenommen) zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszulage von 170,00 Euro/ha. Gefördert wird nur die Fläche in der Steillage (auch wenn sie ohne die Fläche in der Nicht-Steillage weniger als 1 ha ausmacht). Cent-Beträge werden dabei nach oben aufgerundet. Beträge unter 25 Euro werden nicht ausbezahlt.

Dauergrünland, das nicht regelmäßig beweidet wird, wird in die Förderung einbezogen, wenn es regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich abgemäht wird, und keinen anderen als landwirtschaftlichen Zwecken dient. Ausgeschlossen von einer Förderung ist der Anbau von Weizen, Reben, Zuckerrüben und Intensivkulturen (Gemüse, Obst, Tabak, Blumen und Zierpflanzen).

Förderfähige landwirtschaftliche Flächen und nicht förderfähige landwirtschaftliche Flächen richten sich nach dem jeweiligen EU-Recht. Maisflächen werden nur dann in die Ausgleichszulage einbezogen, wenn keine Herbizide mit den Wirkstoffen Atrazin oder Simazin eingesetzt werden.

2. Voraussetzung für die **Bewilligung einer Ausgleichszulage** ist, dass die **positiven Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten nach dem letzten vorliegenden Steuerbescheid 76.693,00 Euro nicht überschritten haben.**

3. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Ausgleichszulage besteht nicht und wird auch durch die Antragstellung nicht begründet.

4. Der Antragsteller hat sich zu verpflichten, die geförderte landwirtschaftliche Fläche ordnungsgemäß zu bewirtschaften.

5. Die **Bewilligungsstelle ist berechtigt**, die Voraussetzungen für die Gewährung einer Ausgleichszulage durch **örtliche Erhebungen zu prüfen** oder durch Beauftragte prüfen zu lassen, **Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern und Auskünfte einzuholen.**

6. Wichtig!!!

Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, wenn sie durch unrichtige Angaben erwirkt worden ist; **sie ist für die letzten fünf Jahre zurückzuzahlen, wenn das in die Förderung einbezogene Gelände aufgeforstet wird oder wurde.**

Anmerkung der Ortsverwaltung:

Betriebe im Stadtteil Unterharmersbach, die im Vorjahr einen Zuschuss erhalten haben, wurden die Antragsunterlagen bereits zugesandt (zusammen mit dem Formblatt „Abgabe einer Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen, dieses gleichzeitig einzureichen ist).

Falls Ihnen kein Antrag zugestellt wurde, wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Unterharmersbach.

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, www.bienenmartin.de** - Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Hofbrennerei Gutmann, Dorfstr. 30a, Unterentersbach, Tel.: 0152/29543179.** Gr. Auswahl an feinsten Likören und Bränden/ Goldbränden aus unserer Manufaktur. Von der Frucht bis zum Endprodukt - 100% handgemacht. Mobile Likörbar zu vermieten. Gerne anrufen/whatsapp oder einfach durchkommen und klingeln.

■ **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** - versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

■ **Martinas Schwarzwald Spezialitäten Lälele Tel. 0176 55924612** Steinenfeld 10. So gut schmeckt Heimat! Leckere Spezialitäten von über 15 landwirtschaftl. Familienbetrieben vorwiegend aus dem Harmersbach- und Kinzigtal. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr. www.martinas-spezialitaeten.de

■ **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Uha., Tel. 07835/8268** Selbstbedienung tägl. ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. Viele tolle Hofprodukte: frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr), Freilandhähnchen, Schnäpse & Liköre. **Tägl. frisch: Obst & Gemüse d. Saison, Freilandeier, Eierlikör.**

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, www.biohof-reber.de** Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige? Dann rufen Sie uns an: Telefon: 0 78 35/215 - E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de
Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!

Gastronomie Zell a. H.

- **Berggasthof Durben** Mi. – Fr. 11 – 19 Uhr; Sa. – So. 11 – 20 Uhr geöffnet
Tel. 07837/274 Mo. – Di. Ruhetag · www.berggasthof-durben.de
- **Caféhaus Dreher**
Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de
- **Café Welle-Männle**, Tel. 07835 468
- **Bierstube zum Jumbo** Kein Ruhetag
Tel. 015110764350, täglich ab 16.00 Uhr geöffnet
- **Bistro Asia**, Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**, Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**
Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de
- **Clubheim FV Unterharmersbach** Donnerstag Ruhetag
Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
- **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**
Tel. 07835 4218926
- **Eiscafé Venezia**
Tel. 07835 2179978
- **Erbsengrund-Straße, Zell-Grün** Telefon 07835/6345224
April – Juni & Sep. – Okt. 2023: sonn- u. feiertags 11.30 – 19 Uhr
- **Gasthaus Schwarzer Adler** Dienstag Ruhetag
Thai Spezialitäten, Tel.: 07835/4219929
- **Gasthaus Waldhorn (Oberentersbach)** Montag Ruhetag
Tel.: 07835/7105
- **Gasthof Adler**
Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
- **Gasthof Grüner Hof**
Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net
- **Gasthof-Pension Zum Ochsen** Montag Ruhetag
Tel. 07835 63570, www.schwarzwald-ochsen.de
- **Hotel Klosterbräustuben**
Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de
- **Hotel-Gasthof Kleebad** Montag Ruhetag
Tel. 07835 3315, www.kleebad.de
- **Hotel-Restaurant Sonne** Mi. und Do. Ruhetag
Tel. 07835 63730
- **Hotel-Restaurant Zum Pflug, Unterentersbach**
Tel. 07835 429, www.pflug-zell.de
- **Landgasthof Rebstock Stöcken** Samstag Ruhetag
Tel. 07835/7589

ANZEIGE

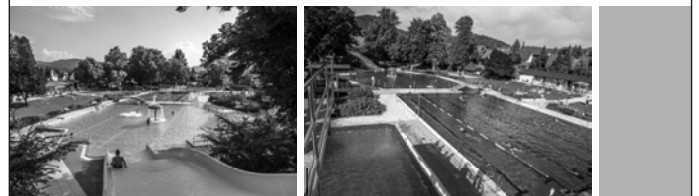
■ **Oberburehof Hinterhambacher Besenwirtschaft:**
Hinterhambach 11, 77736 Zell a. H., Tel. 07835/549830
Geöffnet ab 1.5. bis 24.6.2023 und 6.8. bis 3.10.2023:
tägl. ab 16 Uhr, So. und Feiertag ab 12 Uhr;
Mittagstisch 12 bis 15 Uhr, Mo. Ruhetag

- **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**
Tel. 07835 547232, www.jilg-catering.de
- **Partyhaus »Dörfle« der Metzgerei Damm**
Tel. 07835 3068, www.schwarzwaldmetzgerei-damm.de
- **Restaurant Bräukeller**
Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de Mo. u. Di. Ruhetag
- **Restaurant Poseidon**
Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de
- **Ristorante Pizzeria Krone**
Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de
- **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**
Tel. 07835 426055
- **Zeller Imbiss**
Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709
- **Zeller Pils Pub** Kein Ruhetag
Tel. 07835 1307
- **Kuhhornkopfhütte** – Wander- u. Freizeitverein UH
geöffnet an Sonn- und Feiertagen, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Museen:

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
... Donnerstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240.
- **Storchenturm-Museum**
... Donnerstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr für Sie
geöffnet. Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
(Hauptstraße 2, Tel. 07835 4267801, www.breigs-museum.de)
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.
- **Zeller Keramik**
Werksverkauf und museale Ausstellung
(Hauptstraße 48, Tel. 07835 4265902)
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr u. Samstag 10 bis 13 Uhr geöffnet.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum**
Hans Stadelmann – Besichtigung nach tel. Vereinbarung 07835/3064
- **Rundofen – Zeller Industriegeschichte erleben!**
Donnerstag, Freitag und Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Jeden ersten Sonntag im Monat kostenlose Führung um 14.30 Uhr!
Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240.
- **Villa Haiss, Museum und Galerie für zeitgenössische Kunst**
Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr sowie an Feiertagen
(außer 25.12, 26.12. und 01.01.) und nach Vereinbarung.
Tel. 07835 549987, www.villahaiss.com. Ausstellung bis 29.01.2023,
Emil Schumacher: Erprobung neuer Freiheiten,
Tobias Molitor: Thank you for shopping
Ausstellung bis 31.12.2023: L. M. Wintersberger „Porträts im Wan-
del“, Ymer Shaqiri „Perspektiven des Alltäglichen“
- **Historische Buchdruckerei im Gewölbe**
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835 215

Veranstaltungen/Termine



FAMILIENBAD ZELL A. H. (Solar beheizt)

Das erwartet Sie:

- Breitrutsche
- Großzügige Liegewiese
- 2 Beach-Volleyballfelder
- Matschcke für Kinder
- Strandbereich am Bach
- Behindertengerecht
- Sprungbecken mit 5-Meter-Turm
- Kiosk mit Sommerterrasse
- freitags Grillabend:

Reservierung bei entspannt@cengiz-gastro.com

Nordracher Str. 33 | Tel. 07835/54544



AUSSTELLUNG IM RUNDOFEN IN ZELL a. H. 2023 | 7. JULI – 6. AUGUST

FRIEDENSKLIMA!

17 ZIELE FÜR GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN



Impulse
geben!



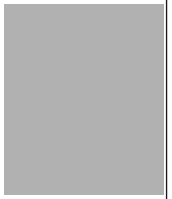
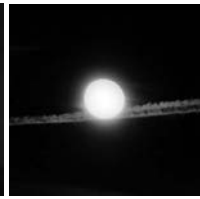
Öffnungszeiten: Do., Fr., So. 14 bis 17 Uhr

Freitag, 28.7., 19 Uhr – Sicherheit neu Denken – Vortrag zur Idee der internationalen Polizei als Friedensstifter, mit Dr. Theo Ziegler, angereichert mit Friedensliedern, die gemeinsam gesungen werden.

Sonntag, 30.7., 11.30 Uhr – Was hat die Stadt Zell in der Geschichte stark gemacht? Was macht sie in Zukunft stark? – Vortrag zur lokalen Geschichte von Krieg und Versöhnung, mit Gottfried Zurbrugg

Freitag, 4.8., 19 Uhr – Das E-Auto als Zukunftsmodell – Vortrag und Gespräch über den Beitrag des E-Autos zur Reduktion unseres CO₂-Fußabdruckes, mit Gerhard Neumaier

Sonntag, 6.8., 10.45 Uhr – Ökumenischer Abschlussgottesdienst am Hiroshima-Gedenktag



VOLLMOND-TOUR

für Wanderer und Nordic-Walker

Dienstag, 01.08.2023

20.00 Uhr

- gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich
- Stirn- oder Taschenlampe mitbringen-

Dauer: ca. drei Stunden

Preis: 12 € für die Führung inkl. kleiner Stärkung

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwarzer Adler

Anmeldung: Tourist-Info Zell a. H., Tel. 07835/6369-240
tourist-info@zell.de

www.zell.de



Zell am Harmersbach
Mein Städtle

Eintritt
frei!



Herzlich willkommen beim Schwarzwälder Drehorgelfest

Sonntag, 30. Juli 2023, von 11 bis 18 Uhr
auf der Festwiese des Heimatmuseums Fürstenberger Hof
77736 Zell-Unterharmersbach

www.fuerstenberger-hof-museum.de · buchungen@fuerstenberger-hof-museum.de · Tel. +49 151/50608231



Die Welt der
Klosterbräue

Familie Lehmann
77736 ZELL-UNTERHARMERSBACH
Blumenstraße 19 · Tel. 07835/784-0
www.klosterbraeustuben.de

ZELLKULTUR
Meine Inspiration.

Zeller Sommermusik



„Flötenmusik und Romantik“

... mit Heike Thoma und Dieter Friede

**Mi., 2. August
19 Uhr**

Evangelische Kirche Zell a. H.
- Eintritt frei - Spenden erwünscht! -

NoHocker-Party

Kultur-Picknick mit Musik



Do., 03./10./17./24. August
ab 19.00 Uhr
im Stadtpark in Zell a.H.



Kinder-Kino in Zell am Harmersbach

„Die Schule der magischen Tiere 2“
im Zeller Städtle

Wann: Freitag, 28. Juli, 16:00 Uhr
Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik



Anmeldung unter www.zelli.feripro.de

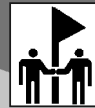


ZELLI Kinderferienprogramm vom 27.07.-10.09.2023



Die Stadt Zell am Harmersbach
wünscht euch viel Spaß!

Anmeldung: ab 03.07.2023, 12.00 Uhr
über <https://zelli.feripro.de>



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach



TC Zell 2005

5. Badischer Rollstuhltennis Cup
am 5./6. August beim TC Zell

Veranstalter und Ausrichter ist die Rollstuhltennisgruppe des TC Lahr. Turnierort ist die Platzanlage des TC Zell und bei Bedarf die Tennishalle.



Sozialverband VdK informiert:

– Einladung zum VdK-Sommertreff

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 29.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen
in diesem Verkündblatt unter den
»Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 30!



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 28. Juli 2023



Landratsamt
Ortenaukreis

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Ortenaukreis zum Widerruf über die Einschränkung des freien Betretens des Waldes zur Bekämpfung akuter Waldbrandgefahren

vom 27. Juli 2023 – Az. 8635.65

Bekanntmachung vom 27.07.2023 zum Zwecke der Bekanntgabe der Allgemeinverfügung zum **Widerruf** der Sperrung der vorhandenen Feuer- und Grillstellen im Wald und in einer Entfernung bis zu 100 Metern zum Wald im Ortenaukreis infolge aktueller Waldbrandgefahr

Das Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises erlässt als zuständige Behörde gemäß §§ 49 Abs. 1, 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) i. V. m. § 38 Abs. 1, §§ 62 Nr. 2, 64 Landeswaldgesetz (LWaldG) folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreis vom 16.06.2023 zum Betreten des Waldes ab 17.06.2023, in der die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald, einschließlich mitgebrachter Grills untersagt ist, wird widerrufen.
2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft, mithin am Freitag, 28.07.2023, 0 Uhr.

Begründung:

Die Anordnung in Ziffer 1 findet ihre Rechtsgrundlage in § 49 Abs. 1 LVwVfG. Hiernach kann ein rechtmäßiger nicht begünstigender Verwaltungsakt, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, außer wenn ein Verwaltungsakt gleichen Inhalts erneut erlassen werden müsste oder aus anderen Gründen ein Widerruf unzulässig ist. Die Entscheidung liegt im pflichtgemäßen Ermessen der zuständigen Behörde.

Zu Ziffer 1:

Mit der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreises über die Sperrung der Grillstellen in den Wäldern im Ortenaukreis infolge akuter Waldbrandgefahr vom 16.06.2023 machte das Amt für Waldwirtschaft von der Möglichkeit Gebrauch, das Recht zum Betreten des Waldes ab dem 17.06.2023 gemäß § 38 Abs. 1 Satz 1 und Satz 3 LWaldG einzuschränken, indem die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald, einschließlich mitgebrachter Grills untersagt wurde.

Der Erlass der Allgemeinverfügung vom 16.06.2023 war in Anbetracht der hohen Waldbrandgefahr aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit und extremen Hitze geboten. Der Erlass der Allgemeinverfügung vom 16.06.2023 erfolgte zudem unter der Prämisse, dass sobald sich die Situation der Gefahrenlage nachhaltig entschärft, ein Widerruf der Allgemeinverfügung erfolgen wird. Eine solche nachhaltige und positive Entschärfung der Gefahrensituation ist inzwischen zu bejahen.

Die Regenfälle der vergangenen Tage sowie die kühleren Temperaturen haben das Waldbrandrisiko im Ortenaukreis deutlich reduziert. Der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes zeigt für die

nächsten fünf Tage die Stufe 1 = sehr geringe Gefahr, so dass die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen wieder möglich ist. In Abwägung der Gefahrenlage mit der Eingriffsintensität in die betroffenen Rechtsgüter kommt das Amt für Waldwirtschaft zu dem Ergebnis, dass die Allgemeinverfügung vom 16.06.2023 zu widerrufen ist.

Zu Ziffer 2:

Diese Aufhebungsverfügung tritt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 LVwVfG am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft, mithin am Freitag, 28.07.2022, 0 Uhr. Folglich tritt die Allgemeinverfügung des Ortenaukreises zur Sperrung der Feuer- und Grillstellen im Wald und in einer Entfernung bis zu 100 Metern zum Wald infolge akuter Waldbrandgefahr am Freitag, 28.07.2022, 00 Uhr außer Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Widerspruch erhoben werden.

Offenburg, 27.07.2023

gez. Palm,

stellvertretende Amtsleiterin – Amt für Waldwirtschaft

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem, sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 03. August 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

Gamsheim (Frankreich): Die Fischtreppe neu entdecken

Spannende Führung für Groß und Klein hinter die Kulissen der Fischtreppe mit anschließender Einkehr ins „S'Rhinkaechele“. Treffpunkt: 10 Uhr, Fischtreppe Rheinau, Gamsheim. Erwachsene 35 Euro, Kinder 20 Euro. **Anmeldung bis 31.07.2023** unter 0033 (0) 388 964408 oder info@passage309.eu, max. 10 Teilnehmer.

Oppenau: Oppenauer Städtle Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit passenden Getränken serviert. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Start beim Pavillion Oppenau, Bar – Bistro - Biergarten. 58 Euro, **Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr** unter 07804 4836 oder renchtal-tourismus.de, max. 16 Teilnehmer.

Sasbachwalden: Wein - FEIER - Abend

Wein, kulinarische Köstlichkeiten und Live-Musik - verbringen Sie einen schönen Tag auf dem Hof der Alde Gott Winzer Schwarzwald. Treffpunkt: 18 Uhr, Talstr.2, 77887 Sasbachwalden. Kostenfreie Teilnahme.

Oberwolfach: „Hopfen und Malz ab in den Hals“

Nach einer Führung durch einen Bergmann in der Grube Wenzel, haben Sie die Gelegenheit verschiedene Biersorten auszuprobieieren. Treffpunkt: 18 Uhr, Grube Wenzel Oberwolfach. 24,90 Euro, Anmeldung unter touristinfo@oberwolfach.de oder 07834 83830.

Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Im August lädt der Stadtpark jeden Donnerstag zum Kulturpicknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet Amateuren und Profis eine Plattform, sich einem entspannten und interessierten Publikum zu präsentieren. Treffpunkt: 19 Uhr, Stadtpark Kirchstraße. Kostenfreie Teilnahme. Infos unter stadtmarketing@zell.de.

Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination

Ein abendlicher Spaziergang durch Straßburg mit der Ton- und Lichtshow des Straßburger Münsters als Höhepunkt. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. 15,90 Euro, Anmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@kehl.de oder www.reservix.de, max. 28 Teilnehmer

Kappelrodeck: Geschichte trifft Wein – Geschichtliches aus vergangenen Jahrhunderten

Pierre Klein aus Straßburg erzählt Ihnen mehr zur „Kulturgeschichte des Elsass - Wie zwei große europäische Kulturen aufeinander trafen“. Genießen Sie dazu ein Gläschen Waldulmer. Treffpunkt: 19.30 Uhr, WG Waldulm, Weinstraße 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. 7 Euro.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexenstein
 Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“
 Durbach: Escape trekking Wanderung – Findet den Wappenteich
 Durbach: Krimi Tour – Heimtückischer Mord in Durbach
 Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde
 Ettenheim: Wein.Garten
 Ettenheim: Sundownern auf dem Heuberg

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Sommerferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Tägliche Mitmachaktionen für Kinder und Familien

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm hat das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach während der Sommerferien in Baden-Württemberg für die jüngsten Museumsgäste zusammengestellt. **Vom 30. Juli bis zum 10. September** kann täglich **von 11 bis 16 Uhr** gewerkelt, gespielt und altes Handwerk ausprobiert werden.

Über 20 verschiedene Programmpunkte bieten in den sechs Ferienwochen jeden Tag reichlich Gelegenheit zum Mitmachen und Ausprobieren. Die Kinder dürfen zum Beispiel Bürsten binden, Bänder weben oder kleine Körbe flechten. Bei allen Mitmachprogrammen steht das museumspädagogische Team den Kindern helfend zur Seite und freut sich auf eifrige Mitstreiter.

Höhepunkt des Sommerferienprogramms ist das „**Sommer- und Familienfest**“ **am Sonntag, den 27. August**. Alle Kinder und Familien sind an diesem Tag von 11 bis 16 Uhr zu vielerlei Vorführungen und Mitmachaktionen eingeladen.

Um an den verschiedenen Programmen während der Ferien regelmäßig teilnehmen zu können, empfiehlt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof die Jahreskarte für Familien zum Preis von 60 Euro.

Im August haben die Museumsgäste eine Stunde länger Zeit, das Gelände und die Schwarzwälder Höfe zu erkunden. Das Freilichtmuseum ist im August täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Sommerferienprogramm im Überblick können unter www.vogtsbauernhof.de eingesehen werden.

Tag der Musik im Vogtsbauernhof

Zum Auftakt der Sommerferien in Baden-Württemberg freut sich das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach auf einen Reigen musikalischer Gäste. Unter dem Motto „Die Musikanten sind da“ können sich die Museumsbesucher am **Sonntag, den 30. Juli, von 11 bis 17 Uhr** auf ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit Musik, einer Theaterführung sowie einer Andacht im Rahmen der „Stillezeit“ freuen.

Das hochkarätige Programm startet um 11 Uhr mit einem Auftritt des Liedermachers „Woger“ alias Wolfgang Gerbig aus Staufen. Der Songpoet und Multinstrumentalist spielt aus seinem aktuellen Programm „Mit den Zeiten“. Woger ist bekannt für seine ausdrucksstarke Stimme und seinen melodischen Gesang. Mit seinen Songs erzählt er Geschichten mit klaren und tiefgehenden Botschaften, die zum Nachdenken anregen.

Auf den Spuren des Schwarzwaldmalers Wilhelm Hasemann können die Besucher um 12.30 Uhr wandeln. Der vom Hornberger Schießen her bestens bekannte Schauspieler Alex Gotthans debütiert im Vogtsbauernhof als Schwarzwaldmaler Wilhelm Hasemann. Im historischen Kostüm und zeitgenössischem Sprachstil lässt der junge Darsteller in einer sehr kurzweiligen Dreiviertelstunde den berühmten Schwarzwaldmaler wieder lebendig werden. Das vom Wissenschaftlichen Leiter des Museums Thomas Hafen geschriebene Ein-Personen-Stück wird zurzeit auch im Augustiner-Museum in Freiburg gespielt.

Das Akkordeonorchester Gutach spielt schließlich um 13.00 Uhr am Falkenhof des Museums auf. Die ambitionierten Musikanten unter der Leitung von Vladimir Konrat wurden im Mai erst bei ihrem Jahreskonzert begeistert gefeiert. Um 15.30 Uhr ist das Ensemble „Holz-Art“ zu Gast. Mit Saxophonen und Klarinetten spielen Gerd Brückner, Ossy Fahrner, Miriam Göppert und Anton Maier einen Sound, der vor allem Spaß machen soll.

Zum Abschluss des stimmungsvollen Tages lädt Pfarrer Hans-Michael Uhl um 17 Uhr zur kleinen Tagesandacht „Stille Zeit“ ein, die vielen Museumsbesuchern schon zur Gewohnheit geworden ist. Zum Musikantentag haben sich bereits einige Akteure angeboten, die Andacht musikalisch zu begleiten.

Passend zum Tagesprogramm können Familien mit Kindern von 11 bis 16 Uhr in der Klangwerkstatt im Rahmen der „Offenen Werkstatt für Familien“ einzigartige Geräuschemacher wie Schrappestöcke und Astgabel-Rasseln bauen.

Das Programm im Überblick:

- 11:00 -12:00 Uhr: Woger
- 12:30 -13:15 Uhr: Alex Gotthans alias Wilhelm Hasemann
- 13:00 -14:00 Uhr: Akkordeon-Orchester Gutach
- 15:30 - 17:00 Uhr: Holz-Art Ensemble
- 17:00 - 17:45 Uhr: „Stille Zeit“ mit Pfarrer Uhl
- 11:00 - 16:00 Uhr: Familienmitmachprogramm „Klangwerkstatt“

Workshops im August

Wer traditionelles Handwerk selbst ausüben möchte, hat bei den vielfältigen Workshops im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach die Gelegenheit. Zwei Kurse bietet das Freilichtmuseum im August an. Interessierte können sich beim Bau von Gitarren oder der Freilichtmalerei versuchen.

Der erfahrene Kunstmaler Wolfram Paul aus Altensteig nimmt am **Samstag, den 12. August**, in die Welt der Freilichtmalerei mit. Die Teilnehmer erlernen **von 13 bis 17 Uhr** die **Grundzüge der traditionellen Landschaftsmalerei** und beginnen ihr eigenes Werk unter Inspiration der bekanntesten Schwarzwaldmaler in Gutach: Wilhelm Hasemann und Curt Liebich.

Der Workshop „**Gitarrenbau**“ **am Samstag, den 26. August**, richtet sich speziell an Familien mit Kindern. Die Holzbildhauermeisterin Andrea Wörner leitet von 11 bis 17 Uhr zum Bau einer eigenen Gitarre an. In ihrem Workshop, der für einen Elternteil mit Kind gedacht ist, werden aus Dachlatten, Sperrholz und Schnüren funktionstüchtige Gitarren gebaut. Der Kurs ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Eine Anmeldung für die Workshops ist unter Telefon 0 78 31 – 46 79 3500 erforderlich. Die Teilnehmerzahlen sind beschränkt. Die Kosten betragen je nach Kurs 50 € (Freilichtmalerei) bzw. 80 € (Gitarrenbau). In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen sind unter www.vogtsbauernhof.de zu finden.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im August

Online-Koch-Workshop für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren des Ernährungszentrums Ortenau

Unter dem Motto „Lizenz zum Kochen“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau interessierte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren am **Diens- tag, 1. August, von 11 bis 13 Uhr** zum Online-Koch-Workshop ein.

Hier gibt es leckere und einfache Rezepte zum selbst ausprobieren mit vielen praktischen Tipps zur gesunden und klimabewussten Ernährung. Natürlich können Freunde oder Familienmitglieder mitmachen und beim gemeinsamen Mittagessen die zubereiteten Speisen genießen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine **Anmeldung bis Sonntag, 30. Juli 2023**, über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten sowie Einkaufsliste und Rezepte werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

„Einführung der Beikost“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am **Dienstag, 1. August 2023, um 19 Uhr** an.

Frühestens ab Anfang des fünften Monats, spätestens aber ab dem siebten Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.

Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine **Anmeldung** über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums **bis Sonntag, 30. Juli 2023**, unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

Vegetarische Ernährungsformen – darauf sollten Sie achten

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am **Donnerstag, 3. August 2023, von 19 bis 12.30 Uhr** einen Online-Vortrag zum Thema „Vegetarische Ernährungsformen – darauf sollten Sie achten“ ein.

Wer sich vegetarisch ernährt, verzichtet ganz oder überwiegend auf tierische Lebensmittel wie Fleisch und Fisch – doch Veggie ist nicht gleich Veggie. Es gibt heutzutage viele Möglichkeiten, sich vegetarisch zu ernähren. Die einen lassen alle tierischen Produkte weg, die anderen essen durchaus mal Fisch oder Geflügel.

Doch welche Ernährungsweise ist eigentlich für mich persönlich die richtige? Was muss ich beachten, wenn ich Fleisch und weitere tierische Produkte einfach weglasse? Kann der tägliche Nährstoffbedarf durch eine pflanzliche Kost allein gedeckt werden oder sind Supplemente notwendig? Gibt es Risikogruppen, die besondere Empfehlungen benötigen? Diese und weitere Fragen beleuchtet die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer und stellt die verschiedenen vegetarischen Ernährungsweisen mit ihren Besonderheiten sowie ihrer Wirkung auf unsere Gesundheit vor.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Koch-Workshop im Ernährungszentrum Ortenau:

„Hurra heute koche ich!“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren zum Kochvormittag am **Mittwoch, 23. August 2023, oder Dienstag, 29. August 2023, jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr** ein, um gemeinsam mit heimischen Lebensmitteln ein leckeres Mittagessen zuzubereiten.

Wie viel Spaß es macht, leckere Rezepte auszuprobieren und dabei kochen zu lernen, können die Kids in der Lehrküche des Ernährungszentrums Ortenau ausprobieren. Obst und Gemüse der Saison kommen ebenso zum Einsatz wie auch verschiedene Küchengeräte. Natürlich wird im Anschluss auch alles zusammen verkostet.

Ein Kostenbeitrag von 5 Euro pro Kind wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine **Anmeldung bis zum 21. August** für den ersten Termin und bis zum **27. August** für den zweiten Termin über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

Ortenaukreis sucht Bereitschafts- und Vollzeitpflegeeltern

Aus den verschiedensten Gründen kommt es immer wieder vor, dass Eltern ihre erzieherischen Aufgaben temporär oder dauerhaft nicht so wahrnehmen können, wie es ihre Kinder für eine gesunde Entwicklung brauchen. „In einer anderen Familie zu leben, kann für diese Kinder eine große Chance sein – für kurze Zeit oder auch bis zur Verselbständigung“, erklärt Melanie Maulbetsch-Heidt, Leiterin des Jugendamts des Ortenaukreises.

Das Jugendamt sucht daher laufend interessierte Familien, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen für kurze Zeit oder auf Dauer ein neues Zuhause zu geben. Vollzeit- und Bereitschaftspflegeeltern können verheiratete, unverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare mit oder ohne Kinder sein, die in einer langfristigen Partnerschaft leben. Auch Alleinerziehende können unter bestimmten Voraussetzungen ein Pflegekind aufnehmen. In der Bereitschaftspflege ist zudem eine pädagogische oder vergleichbare Grundqualifikation mindestens einer Bereitschaftspflegeperson im Haushalt erforderlich.

Interessierte sollten vor allem Einfühlungs- und Reflexionsvermögen, Geduld, Belastbarkeit, Offenheit, Toleranz und idealerweise auch Erfahrung in der Erziehung, Betreuung und Förderung von Kindern und jungen Menschen mitbringen. Der Altersabstand zu den Pflegepersonen sollte einem natürlichen Eltern-Kind-Verhältnis entsprechen. Die Aufgabe erfordert zudem, dass die Pflegefamilie ihren privaten Raum für die Aufgabe öffnet. Diese und weitere Voraussetzungen werden in persönlichen Gesprächen im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Jugendamt genauer betrachtet. Ergänzend gibt es ein Vorbereitungsseminar, um Pflegeeltern an die besonderen Aufgaben heranzuführen und diese werden auch darüber hinaus begleitet und unterstützt.

Der Lebensunterhalt für das Pflegekind wird übernommen und weitere Beihilfen, beispielsweise zur Förderung von Interessen und Begabungen, sind möglich. Pflegeeltern erhalten eine Pauschale für ihren alltäglichen Aufwand und können anteilige Erstattung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Rentenversicherung erhalten.

Die Pflegestellenkoordinatorinnen im Jugendamt des Ortenaukreises, Linda Schellenberg und Annabell Meisl, freuen sich auf eine unverbindliche Kontaktaufnahme Interessierter unter Telefon 0781 805-9760 oder -9761, via Fax an 0781 805 9777 oder per E-Mail an pflgestellenkoordination@ortenaukreis.de.